

Newsletter des KompetenzwerkD Juli/August/September 2026

Liebe Kolleg*innen,

mit herbstlichen Grüßen sind wir im letzten Quartal von 2026. Wir möchten Sie herzlich einladen zu unseren Workshops – am 7. Dezember 2026 gemeinsam mit Maximilian Kreter vom HAIT zu Maßnahmen zum Thema „**Pressearbeit – aber sicher!**“ (SAW Leipzig, ganztägig, nur in Präsenz), am 20. Januar 2027 zu „**KI-Methoden in der Forschung**“ (vormittags, nur digital) und am 22. Februar 2027 zu „**Free/Libre Open Source Software (FOSS), digitale Souveränität, minimal computing, und dezentralisierte Infrastrukturen**“ (SAW Leipzig, ganztägig). Save the date, Einladungen folgen in Kürze.

An dieser Stelle gleich die nächste Einladung zu unserer online stattfindenden **Projektsprechstunde des KompetenzwerkD**. Wir können uns über Inhalte dieses Newsletters austauschen, Themen vertiefen, auch zu Tools und Projektideen, sowie deren möglicher Finanzierung. Dazu treffen wir uns am **Freitag, den 30.10.2026 11:00 Uhr** in unserem BBB-Raum (Link wird kurz vorher über den Verteiler verschickt).

Derzeit arbeiten wir an mehreren Projekten, von denen einige dem Ende zu gehen: Das Vorhaben „**DIKUSA**“ mit dem DI und dem GWZO wird zum Jahresende auslaufen. Hierzu ist eine Abschlussveranstaltung in Planung. Abgeschlossen wurde das Projekt zu **Kulturerbe Tanz in der DDR**, das Text+-Kooperationsprojekt **Altägyptische Wörterbücher im Verbund 2.0** und das Projekt zur **Societas Jablonoviana**. In einigen Fällen stehen noch Folgeanträge an oder wurden eingereicht und die Arbeiten wurden und werden in Vorträgen und Publikationen aller Art vorgestellt. In Zusammenhang mit der DDR-bezogenen Forschung ist erwähnenswert, dass der Universität Leipzig ein „**Zentrum für vergleichende DDR- und Transformationsforschung**“ (BMFTR, diverse Kooperationspartner aus unseren Reihen) bewilligt wurde.

Weiterhin sind wir aktiv in die Neugestaltung der der **Sächsischen Biografie** (Säbi) am ISGV involviert. Hier pausierte unser Einsatz etwas, da am **ISGV** die komplette IT neu konzipiert wird, und dann arbeiten wir mit den Säbi-Daten weiter. Gleiches betrifft das **Lebensgeschichtliche Archiv (LGA)**: Dafür haben wir Pläne erstellt, die nach der Säbi in die nächste Runde gehen.

Einen großen Teil der Arbeit nimmt die Entwicklung und Betreuung von **Weedata** ein, unserer Wissensbasis. Da derzeit einige Projekte in eigenen Weedata-Instanzen ihre Forschungsdaten erfassen, ergeben sich dadurch zahlreiche Verbesserungen und damit auch neue Versionen. Gerade am **GWZO** sind einige Teams am Start, die zur Lösung bisher unbekannter technischer Fragen beitragen. Unterstützung bekommen wir dafür seit Kurzem von **Elena Mayer**, die seit Ende Juli als wissenschaftliche Hilfskraft am KompetenzwerkD beschäftigt ist.

Das Thema **KI** – und nicht nur Large Language Models, auch klassisches Machine Learning und **Deep Learning** – haben am Sorbischen Institut an Fahrt aufgenommen: Dazu haben wir im September gemeinsam einen Workshop ausgerichtet, der Forschungsfragen und entsprechenden Methodiken zusammenbrachte. Daran wird nun intensiver in Gruppen weitergearbeitet, und es wird Folgeveranstaltungen geben.

À propos SI: Hier [startete das Sorbische Kulturregister](#) in eine neue Phase! Ab Juli kamen neue Mitarbeiter*innen dazu, sowie Kooperationen mit dem Sorbischen Museum Bautzen und dem Wendischen Museum Cottbus, um Plakate und Druckgrafiken aufzunehmen. Viele Objekte kann

das SI in seinem [Digitalisierungszentrum](#) selbst digitalisieren. Im Jahr 2027 soll es eine API (Schnittstelle) zur Suche geben. [Der Weg, zu dem auch „DIKUSA“ gehörte](#), wird nun weiter beschritten.



Antrittsvorlesung von Prof. Franziska Klemstein an der HTWK

Hinweisen möchten wir auf [vier offene Stellen am Dubnow-Institut](#): In den Bereichen Redaktion, Digital Humanities, Forschungsdatenmanagement und Assistenz werden für das neue Forschungslabor „**Materialität jüdischer Kultur**“ neue Mitarbeitende gesucht.

Wie immer: Bei Fragen – dezidiert auch zur **technischen Entwicklungsarbeit** – sprechen Sie uns an! Eine spannende Lektüre dieses Berichts wünschen und grüßen herzlich nach Nah und Fern,

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether

1. Aktuelles

- **Neue Tools für die Forschung**

Das Konsortium NFDI4Objects hat auf seiner Jahrestagung im Sommer einige neue Anwendungen vorgestellt, die vielleicht für Ihre Forschungsfragen nützlich sind:

- **ArcSpectra Multispektral-Analysetool**: „... Werkzeug für die **Verarbeitung und Interpretation von multispektralen Sensor- und Satellitendaten**. Es bietet eine automatisierte Zuordnung von Kamerabändern (Presets) und die flexible Definition und Berechnung von Vegetationsindizes zur Detektion archäologischer Merkmale unter der Erdoberfläche (wie z. B. Gräben, Mauern und Gruben). Durch die Bereitstellung offener Standards zur Indexdefinition und die transparente Dokumentation der mathematischen Formeln leistet ArcSpectra einen wichtigen Beitrag zur Reproduzierbarkeit archäologischer Fernerkundungsdaten.“ Link: <https://github.com/bcdhbonn/arcspectra>

- **HECTOR-Editor:** „... Werkzeug für die Erstellung, Bearbeitung und Pflege von strukturierten, hierarchischen Thesauri auf Basis des SKOS-Standards (Simple Knowledge Organization System). Dazu zählen die automatisierte Verwaltung und Synchronisierung von hierarchischen Beziehungen (wie skos:broader und skos:narrower), die Unterstützung von Polyhierarchien sowie die Verwaltung mehrsprachiger Bezeichnungen (skos:prefLabel und skos:altLabel). Durch die Bereitstellung offener Standards zur Vokabularrepräsentation (RDF-Turtle) und die Gewährleistung semantischer Konsistenz leistet HECTOR-Editor einen wichtigen Beitrag zur Standardisierung und Interoperabilität.“ Link: <https://github.com/bcdhbonn/hector-editor-skos>

Zwei neue Viewer sind im 3D-Bereich verfügbar:

- Die, die mit 3D-Daten arbeiten, kennen vielleicht das Tool „**Kompakkt**“, das in NFDI4Culture entwickelt wurde. Dazu gibt es nur mit dem „**Kompakkt Viewer**“ eine Erweiterung, um die vielfältigen Formate von 3D-Modellen dazustellen die „klassischen“ Meshes (polygonale Modelle), Punktwolken (sehr präzise Messdaten) und Gaussian Splatting (ganze Szenen, die realistisch wirken sollen). Das bildet auch die Methoden ab, wie 3D-Daten erzeugt werden, z. B. per Laserscanner oder per Fotogrammetrie (mit allen möglichen Aufnahmegeräten). [Hier findet sich dazu eine übersichtliche Darstellung.](#)
- Ganz neu im Bereich 3D ist der „**DFG 3D Viewer**“, den SLUB, Uni Jena, HS Mainz et al. [gemeinsam seit 2020 entwickelt und kürzlich auf einer Konferenz vorgestellt haben](#). Noch ist nicht alles verfügbar, aber Interessierte können auf Anfrage das Tool in ihren Anwendungen erproben.

GND-Daten aus Ausstellungskatalogen kuratieren und als Website publizieren:

- NFDI4Culture stellt ab sofort den Workflow „[Linked Open Exhibitions](#)“ zur Verfügung. Damit kann man aus bestehenden Datenbanken und unter Zuhilfenahme von KI-Assistenten (LLMs) Daten der Deutschen Nationalbibliothek übernehmen, diese nach einem Datenmodell strukturieren, dann in eine Wissensbasis (Wikibase) hochladen, und das ganze schließlich als eine Website publizieren (mit Quarto).

• Resilienz in der Forschung

Derzeit gibt es zahlreiche Handreichungen in der Wissenschaftswelt zum Umgang mit Bedrohungen diverser Art. Zum Schutz der Wissenschaftsfreiheit gibt es bei der **DFG** eine Ad-hoc-AG „**Resilienz in der Wissenschaft**“ des Senats. Hier werden Gefährdungen und Handlungsmöglichkeiten skizziert, die für Politik und Wissenschaft relevant sind: „[Wie die Freiheit der Wissenschaften bedroht wird – und wie ihre Resilienz aktiv gestärkt werden kann](#)“.

Der Klimawandel gefährdet Kulturerbe in diversen Formen. Dazu gibt es nun auf EU-Ebene einen neuen Player, das [European Partnership for Resilient Cultural Heritage](#) (RCH). Neben Kooperation und Vernetzung soll es auch transnationale Förderausschreibungen geben.

2. Analoge und digitale Veranstaltungen

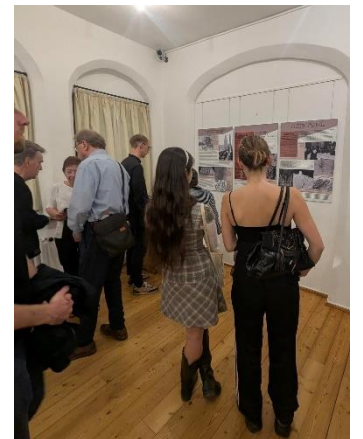
In diesem Quartal konnten wir einige Workshops, Vorträge und Events (mit-)organisieren bzw. daran teilnehmen. Folgende „Highlights“ seien exemplarisch erwähnt:

- durchgängig: „DIKUSA“- , „Societas Jablonoviana“- und „Kulturerbe Tanz“-Treffen aller Art (anlassbezogen wie beispielsweise interne Workshops und als jour fixe) sowie Treffen mit dem ISGV bzgl. Säbi (virtuell und in Präsenz)
- dazu wie immer individuelle Besuche diverser digitaler Fachtagungen/Vorträge etc.

- 02.07. Arbeit am Lebensgeschichtlichen Archiv mit dem Team vom ISGV in Dresden
- 03.–05.07. 54. Ständige Ägyptologie-Konferenz (SÄK), Vortrag und Poster zu Projekt „Altägyptische Wörterbücher im Verbund (Naether et al.)
- 08.07. Antrittsvorlesung Prof. Franziska Klemstein (HTWK Leipzig, Data Lifecycle Management in Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen)
- 08.07. Abschlusstreffen Projekt zur Societas Jablonoviana
- 29.–31.07. Konferenz der International Association of Coptic Studies Göttingen, Vortrag und Poster zu Projekt „Altägyptische Wörterbücher im Verbund 2.0“ (Naether et al.)
- 09.–13.09. Ars Electronica Linz (Mühleder)
- 10.09. Workshop am SI zu KI und Kulturdaten (Vorträge Goldhahn)
- 14.09. Einweihung des Poniatowski-Denkmal in Leipzig
- 23.09. Online-Panel DI + Polin-Museum: Exhibiting One's Own History



Oben links: Vortrag zum Text+-Projekt „Altägyptische Wörterbücher im Verbund 2.0“ (SÄK Leipzig, 05.07.), rechts oben und unten: Vernissage der GWZO-Ausstellung zu Hubert Ritter (Alte Nikolaischule, 01.10.), links: Einweihung des Poniatowski-Denkmal (Leipzig, 19.09.)



3. Derzeitige Tätigkeiten

Weiterhin aktiv in „DIKUSA“ (mit DI und GWZO), „Säbi“ (Sächsische Biografie am ISGV) und zahlreiche neue Instanzen von „Weedata“. Das Datenbanktool „Weedata“ selbst erfährt zahlreiche neue Features, nicht zuletzt durch die Arbeit mit den Teams, die es zur Datenerfassung verwenden. Außerdem waren wir wie üblich in den vorgegebenen Themenfeldern Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement tätig. Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

DIKUSA:

Administratives, Forschungsdatenmanagement und Koordination

- Treffen mit DI und GWZO nach Bedarf
- Antrag für ein Kurzprojekt mit dem GWZO

Forschungsdatenbanken

- Unterstützung der DI- und GWZO-Teilprojekte beim Import weiterer Daten in die jeweilige Wissensbasis, z. B. Daten zu jüd. Studierenden aus Freiberg

Zentrale Datenintegration/Forschungsdatenregister

- Arbeiten an Import-Pipeline (z. B. Entity Matching, Codepflege)
- Korrekturen am SI-Datensatz + Anpassung Import-Pipeline
- Update des zentralen Wissensgraphs

Veranstaltungen und Publikationen

- Planung einer Abschlussveranstaltung im Dezember 2026

Weitere Projekte:

Societas Jablonoviana (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Fertigstellung der digitalen Ausstellung
- Arbeit an Folgeanträgen und weitere Vernetzung
- Themen für Qualifikationsarbeiten in Geschichte/DH/Kunstgeschichte sind verfügbar, wir vermitteln gerne den Kontakt
- Tätigkeiten zum Projektabschluss

Kulturerbe Tanz in der DDR (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Weiterentwicklung im Rahmen eines Akademievorhabens (2. Runde, Vollantrag)
- Tätigkeiten zum Projektabschluss

Text+-Kooperationsprojekt „Altägyptische Wörterbücher im Verbund 2.0“

- Fachliche Beratung
- Vorträge und Poster auf Konferenzen (05.07., 31.07., 26.10.)
- Tätigkeiten zum Projektabschluss, Blog-Beitrag, Abschlussbericht, Best-Practice-Dokument

Text+-DFG-Antrag (LIS)

- Mitarbeit bei der Konzeption und Ausarbeitung eines DFG-Antrags von SAW/Text+ zum Thema Infrastrukturen zur Textreferenzierung

ISGV: Neukonzeption von Sächsischer Biografie (Säbi) und Lebensgeschichtlichem Archiv (LGA)

- Säbi:
 - Unterstützung bei der Konzeption der Säbi-Infrastruktur: u. a. Planung der späteren Suchfunktionalitäten der Säbi; Recherche zu weiteren technischen Fragen
 - Meetings und Diskussion mit Projektmitarbeitenden
 - Überarbeitung eines TEI-XML-Prototypen als Basis für Datenpräsentation und Datenbereitstellung
- LGA:
 - Treffen; Arbeit an Neukonzeption und Optimierungen
 - Weitere Recherche zu ähnlichen Portalen

HAIT: Geflüchtete Frauen

- Erstellen einer Weedata-Instanz
- Datenmodellierung: Entwurf und gemeinsame Weiterentwicklung
- Einführung in die Datenerfassung mit dem Team um Dr. Francesca Weil
- Unterstützung bei Publikationen/Vorträgen

In Zusammenhang mit dem Projekt haben Georg Langenberg und Anne Olsen diesen Blogbeitrag verfasst: (22. September 2026). Alles auf Anfang? Gedanken zu Flucht, Exil und Emanzipation jüdischer Künstlerinnen und Akademikerinnen im Zuge der NS-Herrschaft. Saxorum. Abgerufen am 3. Oktober 2026 von <https://doi.org/10.58079/16tie>

SI: KI & Kulturdaten

- Durchführung eines SI-internen Workshops am 10.09. als Startpunkt zur Ausarbeitung einer Strategie zum zukünftigen Einsatz von KI und insbesondere LLMs am SI
- Ausarbeitung einer bedarfsgerechten Einführung in den Themenbereich, um eine gemeinsame Diskussionsgrundlage zu schaffen
- Eruiieren von Chancen und Risiken der Technologien
- Analyse von Einsatzmöglichkeiten von KI (generative KI wie LLMs und klassische diskriminative KI) an Vorhaben am SI
- Auswahl von Use Cases für den Workshop:
 - Fokus auf lexikalische Ressourcen des Niedersorbischen
 - kontextbezogene Disambiguierung von Normalisierung und Lemmatisierung
 - Ausarbeitung einer Umsetzungsstrategie
 - Planung und Umsetzung prototypischer Analysen auf dem bestehenden Datensatz
 - Ausarbeitung als allgemeiner Workshop des KompetenzwerkD am 20.01.2027 (online)

Weitere Arbeitsfelder des KompetenzwerkD:

Knowledge-Graph-Tool „Weedata“

Das Tool „Weedata“ befindet sich weiterhin in aktiver Entwicklung. Durch die Datenarbeit in mehreren Projekten (an SAW, HAIT und GWZO) entstanden zahlreiche Feature-Requests und Bugreports, die u. a. in Zusammenarbeit mit dem SAW-Vorhaben „Alevitisches Archiv“ umgesetzt werden konnten. Zentrale Aspekte der Weiterentwicklung umfassten:

- Überarbeitung des „Tasks“ Systems zur Koordinierung von Aufgaben
- Entwicklung neuer Such- und Filteroptionen
- Tool zum Mergen, Clonen und zur nachträglichen Reconciliation von Entitäten

Neben den Weiterentwicklungen erfolgten zahlreiche Bugfixes, Verbesserung der UI und Arbeiten am Backend zur Verbesserung der Performance bei Abfragen.

Publikationen

- Verfassen/Review/Publikation des Artikels „Slow Down and Build Things: An Approach to Building Minimal and Sustainable Data Visualisations“ (Einreichung für die Zeitschrift Code4Lib, Special Issue: Static websites for scholarly editions and other publications in the humanities)
- Verfassen/Review/Publikation der Problem Story „Multilingualität in digitalen Forschungsinfrastrukturen in den Geschichtswissenschaften – Problem Stories aus den Communities (2026-08-20)“, doi: 10.5281/zenodo.22015566
- Verfassen eines Artikels zu o. g. Thema für die Zeitschrift „Connections“ (im Druck 2027)

Forschungsdatenmanagement (FDM):

- SaxFDM: Mitwirkung in dem Arbeitskreis „Events“; darin Planung der 7. SaxFDM-Tagung am 24./25.11.2026 in Dresden, Review der Einsendung zum Call for Papers/Posters/Workshops
- Begleitung bei der Umsetzung der FDM-Beratung für unsere 6 Häuser (u. a. bei Urheberrechtsfragen, unterstützt durch den NFDI4Culture Legal Helpdesk)

Veranstaltungen, Wissenstransfer etc.:

- Organisation der nächsten 3 Workshops (2026 und 2027)
- Vorstandsarbeit für das „Forum für Digital Humanities Leipzig“ (Naether); darunter: Durchführung des „[Digital Humanities Day Leipzig](#)“ am 02. Dezember 2026
- [Unterstützung bei einer Ausstellung in Groitzsch mit der DNB](#) inkl. Experimente beim 3D-Druck mit der TUBAF (Team Prof. Henning Zeidler)
- NFDI4Objects: Test des Formats „Objektbiografie“ im Datenbanksystem „WissKI“

Administratives & Antragstellungen:

- Beratung und Antragstellung zu Projektanträgen (z. B. DFG u. a. zu Normalverfahren, LIS, Villa Vigoni, Akademienvorhaben, Henkel, TG 70, Summer Schools)
- Beratungen zu Legacy-Projekten (u. a. mit prosopografischer Datenbank bei NFDI4Memory)
- Begutachtungen für Publikationen, Anträge/Tagungsbeiträge (z. B. DHd), Qualifikationsarbeiten, Arbeitszeugnisse, Vorbereitung Evaluation SAW
- Beratung zu Stellenausschreibungen
- Onboarding der neuen WHK Elena Mayer

4. Ausschreibungen

Aktuelle Ausschreibungen für (Projekt-)Förderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie hier](#).

Drei Informationen heben wir hier gesondert hervor:

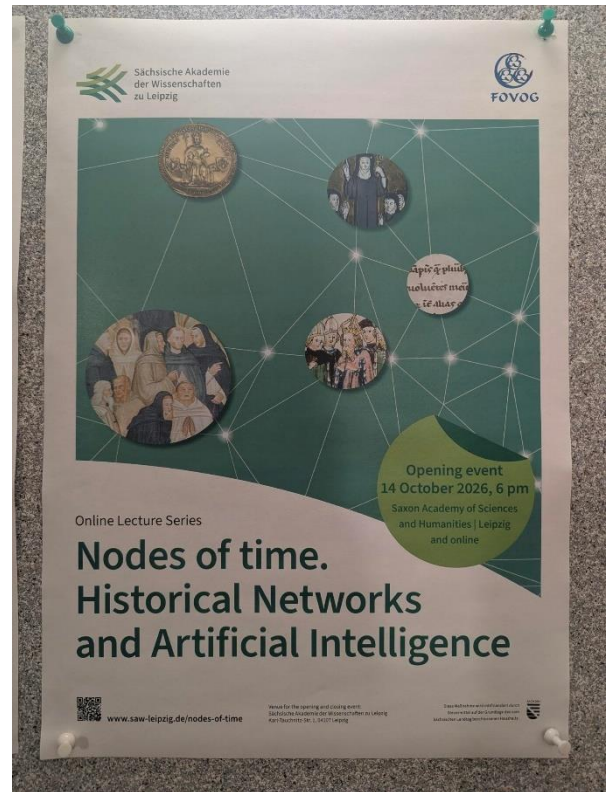
- Deutsches Zentrum Kulturgutverluste: neue Förderung von **Provenienzforschung**, Bereich „[NS-verfolungsbedingt entzogenes Kulturgut](#)“ (**NS-Raubgut**) – möglich für öffentliche und private Einrichtungen, immer zum 1. April und 1. Oktober sind Antragstellungen möglich.
- DFG: Unterstützung für **Wissenschaftskommunikation** – Wer eine DFG-Förderung hat wie Sachbeihilfe und Emmy-Noether-Gruppe, kann pauschal 1000 EUR zusätzlich beantragen. Je nach Förderformat gelten unterschiedliche Kriterien und Fristen – [alles ist hier nachzulesen](#).
- DFG: **Open-Access-Publikationsförderung** – Ab 2027 wird die [Open-Access-Förderung umgestellt](#), aber es werden weiterhin Bücher und Artikel gefördert – Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen können Anträge stellen.

5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass oft Registrierungen erforderlich sind.



Herzliche Einladung zum Digital Humanities Day Leipzig – der [Call for Posters](#) läuft bis 23.10.; und zur SAW-DH-Vorlesung „[Nodes of Time](#)“ (mehrere Termine, hybrid oder nur online) – Start ist am 14.10.2026



- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB](#) und [bei der UB Leipzig](#)
- Angebot des SI: Sorabistik vor Ort, [Vorträge sind hier buchbar](#)
- 12.10.2026 18–19:00 Uhr, SLUB, Zellescher Weg 18, Dresden, SLUB-Vortrag: [Jüdische Räume in Sachsen – digital](#)
- 14.10.2026 18:00 Uhr, SAW & online, SAW-&FOVOG-Ringvorlesung [Nodes of Time. Historical Networks and Artificial Intelligence](#), Vortrag: Structuring the Unstructured: Knowledge Graphs as a Tool mit Alexander Lasch (TU Dresden) und Hans-Joachim Knölker, Uwe Kretschmer (SAW Leipzig)
- 14.10.2026 18:00–19:30, online, GWZO-Vortragsserie Armenian Lost Cities: Histories, Imageries, and Perceptions, Vortrag: The Reconstruction of Hadrut City: Memory and Cultural Heritage After the 44-day Artsakh War and Forced Displacement, Nzhdeh Yeranyan (History Museum of Armenia), Haykuhi Muradyan (Yerevan State University), Ruzanna Tsaturyan (Institute of Archaeology and Ethnography NAS RA)
- 14.10.2026 19:00 Uhr, ISGV-Filmreihe in der SLUB Dresden: [SIE. Frauen im DDR-Film, SOLO SUNNY](#) (DDR 1980, 104 min)
- 21.10.2026 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [More Than Objects of Relief: Displaced Ukrainian Children, International Humanitarianism and Family Tracing](#), Olga Gnydiuk (Berlin)
- 21.10.2026 17:00–18:30 Uhr, GWZO und online, GWZO-Ringvorlesung, Auftakt–Podiumsdiskussion mit Frank Hadler (GWZO), Nadine Heé (Universität Leipzig, Ostasiatisches Institut/ReCentGlobe), Elisabeth Kaske (Universität Leipzig, Ostasiatisches Institut) und Jie-Hyun Lim (Sogang-Universität, Critical Global Studies)

- Institute) im Gespräch und Vortrag von Jie-Hyun Lim: Positivist versus Imaginative East: Displacing East and West in the Global Easts, [mehr hier](#).
- 21.10.2026 17:00 Uhr, Sorbisches Kulturzentrum Schleife, Friedensstraße 65, SI-Vortrag [Sorabistik vor Ort – Wie digitalisiert man lebendiges Kulturerbe?](#)
 - 21.10.2026 18:00–19:30, online, GWZO-Seminarreihe Armenian Lost Cities: Histories, Imageries, and Perceptions, Vortrag: Shushi – a »Ghost City«: Continuity of Loss mit Nona Shahnazaryan (Institute of Archaeology and Ethnography NAS RA)
 - 21.10.2026 18:00 Uhr, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri Bautzen, Am Stadtwall 12, SI-Vortrag [„Tapffre Leute soll man loben“ – Paul Gerhardt und seine Zeit in der Lausitz](#) mit Susanne Weichenhahn, Pfarrerin und OKR i.R.
 - 21.10.2026, 18:00–22:00 Uhr, Dülfersaal der TU Dresden, Dülferstraße 2, HAIT-Vortrag mit Empfang [Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller](#): Totalitarismus und europäisches Gedächtnis: Der 23. August als Europäischer Tag des Gedenkens an die Opfer von Stalinismus und Nationalsozialismus, Einlass 17.30 Uhr
 - 21.10.2026 18:00 Uhr, Passage Kinos Leipzig (Ticketbuchung nötig), DI-Kolloquium&[Filmreihe »Sprachlandschaften«](#): „Herr Zwilling und Frau Zuckermann“ (Deutschland 1999)
 - 21.10.2026 18:30–19:30 Uhr SLUB, Zellescher Weg 18, Dresden, SLUB-Vortrag: [Unter der Lupe: Neu entdeckte Postkarten an Victor Klemperer](#)
 - 21.10.2026 19:00 Uhr, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig: Werkstattgespräch zur Zeit/Geschichte Forum live: [Kampfgeist, Kreativität und Kontaktanzeigen. Lesbisches Leben in der DDR](#) mit Lisa Leticia Weitzmann, Einführung: Francesca Weil (HAIT)
 - 22.10.2026 11:10–12:40 Uhr, TIL 110, HAIT Dresden, Helmholtzstraße 6, HAIT-Prague-Dresden Lecture [„The War Is Over Now, and What Happened Cannot Be Undone“: Roma and Sinti Holocaust Survivors in the Czech Lands after 1945](#) mit Jiří Smlal (ÚSD, Prague)
 - 22.10.2026 18:30–19:30 Uhr, SLUB, Zellescher Weg 18, Dresden, SLUB-Gespräch: [Zwischen Recherche und Gedenken](#) – Ein Gespräch über NS-verfolgte Jüdinnen und Juden aus Dresden und deren Spuren im Buchbestand der SLUB und im Archiv der Jüdischen Gemeinde Dresden
 - 23.10.2026 19–20:00 Uhr, SLUB, Zellescher Weg 18, Dresden, SLUB-Vortrag: [Hellerau: Das ‚Laboratorium der Moderne‘ im Jahrhundertgedenken](#).
 - 26.–27.10.2026 ganztägig, GWZO, GWZO-Jahrestagung: [Fließende Grenzen. Wassernutzung in Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas](#)
 - 28.10.2026 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [Rehabilitation and the Making of Child Holocaust Survivors](#), Rebecca Clifford (Durham University)
 - 28.10.2026, 18:00 Uhr, Museum der bildenden Künste Leipzig, DI-Podiumsdiskussion [Provenienzforschung im Museum: Im Spannungsfeld von Restitution und Erinnerungskultur](#) mit Alina Gromova, Meike Hopp, Monika Tatzkow und Lucy Wasensteiner; Moderation: Jörg Deventer, Ulrike Saß
 - 28.10.2026 18:00 Uhr, online, SAW-&FOVOG-Ringvorlesung [Nodes of Time. Historical Networks and Artificial Intelligence](#), Vortrag: From Timetables to Temporal Graphs: AI-Assisted Reconstruction and Analysis of Cold War Berlin's Public Transport Networks mit Noah Kim-Baumann (HU Berlin)
 - 29.–31.10.2026, ganztägig, SI, SI-Tagung [Sorabistik und Baltistik im Dialog: Tendenzen und Perspektiven der Forschung](#)
 - 29.10.2026 10–18:00 Uhr, Museum der bildenden Künste Leipzig, DI-Konferenz [Leerstellen](#). Provenienzforschung als Zugang zu jüdischer Kultur und Museumsgeschichte in Sachsen
 - 29.10.2026 19:00 Uhr, Haus der Sorben, Postplatz 2, Bautzen/Budyšin, SI-Vortrag [„Ich habe ein sorbisches Herz“ – Georg Sauerwein \(1831-1904\). Sorbisch-baltischer Austausch](#)
 - 02.11.2026 11:00 Uhr, SAW-Ehrenkolloquium für Enno Bünz: [Brandenburg, Kurpfalz, Sachsen: Politische, kulturelle und verwandtschaftliche Beziehungen zwischen kurfürstlichen weltlichen Höfen \(1400–1700\)](#), Anmeldung an engelhardt@saw-leipzig.de

- 04.11.2026 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [Returning or Healing? Displaced Persons Camps and Child Migration for Access to Healthcare](#), Aisling Shalvey (University College Cork)
- 04.11.2026 17:00–18:30 Uhr, GWZO und online, GWZO-Ringvorlesung: Multiple Configurations of Eastern Transimperialities: Crossroads Asia, Transottomanica and Meta Area Studies mit Stefan Rohdewald (Uni Leipzig, Historisches Seminar), [mehr](#)
- 04.11.2026 18:00 Uhr, Passage Kinos Leipzig (Ticketbuchung nötig), DI-Kolloquium&[Filmreihe »Sprachlandschaften«](#): »Nemt: A Language Without a People for a People Without a Language« – OmeU (Doku, USA 2004, 91 Min. & Nachgespräch)
- 04.11.2026 18:00–19:30, online, GWZO-Vortragsserie Armenian Lost Cities: Histories, Imageries, and Perceptions, Vortrag: Contesting the lieu de mémoire: Ani, Heritage, and the Politics of Loss in the Armenian Khatabala periodical, Tiflis, 1906–1914 mit Kristine Baghdasaryan (Pázmány Péter Catholic University)
- 04.11.2026 19:00 Uhr, ISGV-Filmreihe in der SLUB Dresden: [SIE. Frauen im DDR-Film](#), SIE (DDR 1970, 30 min) + HISTORISCHES FILMMATERIAL AUS DEM LANDESPROGRAMM SAVE (DDR, 1950er-1970er-Jahre)
- 05.11.2026 18:00, Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, Hasenberg 1, ISGV-Buchpräsentation in Dresden: [Jüdische Biografien in Sachsen im 19. Jahrhundert – Das Beispiel Dresden](#)
- 05.11.2026 18:30-19:30 Uhr, SLUB, Zellescher Weg 18, Dresden, SLUB-Vortrag: [#Lastseen - 13 Fotos von Deportationen aus Breslau \(1941/1942\)](#) mit Alina Bothe und Steffen Heidrich
- 06.11.2026 9–20:00 Uhr, Alte Börse, Leipzig, DI-Konferenz mit der Stadt Leipzig und „Tacheles“: [Zwischenbilanz und Perspektiven. Zur jüdischen Geschichte Leipzigs](#), Tag der Stadtgeschichte
- 11.11.2026, 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [“Occupational Therapy”: Healing Through Work and Higher Education in the Aftermath of the Holocaust](#) mit Victoria Van Orden Martínez (Lund University)
- 11.11.2026 18:00–19:30, online, GWZO-Vortragsserie Armenian Lost Cities: Histories, Imageries, and Perceptions, Vortrag: Minas Bzhkeants and Ani Armenians mit Bálint Kovács (Pázmány Péter Catholic University/GWZO)
- 11.11.2026 18:00 Uhr, online, SAW-&FOVOG-Ringvorlesung [Nodes of Time. Historical Networks and Artificial Intelligence](#), Vortrag: Automating the inquisition: network data extraction from medieval heresy trial records using LLMs mit Robert L. J. Shaw (Masaryk University Brno)
- 12.11.2026 19:00 Uhr, riesa efau, Dachsaal, Wachsbleichstraße 4a, Dresden, ISGV- & „Tacheles“-Vortrag und Lesung: [„Wenn ich das alles dir, mein liebes Buch, anvertraut habe, ist mir noch einmal so wohl!“ - Das Tagebuch der Frida Simon – ein junges jüdisches Leben in Dresden](#)
- 16.11.2026 17:00 Uhr [#ISGV Unterwegs](#): Stadtarchiv Döbeln, Obermarkt 1, Döbeln: »mit dem Tod zu versöhnen das Leben!« Grabmal und Totengedenken im hochmittelalterlichen Sachsen mit Christian Schuffels
- 16.11.2026 18:00 Uhr, Passage Kinos Leipzig (Ticketbuchung nötig), DI-Kolloquium&[Filmreihe »Sprachlandschaften«](#): »In Search of Ladino« – Hebräisch und Ladino mit englischen Untertiteln (Doku, Israel 1981/2017, 49 Min) und »Fragments« – OmeU (Doku, Israel 2009, 50 Min)
- 18.11.2026 18:00–19:30, online, GWZO-Vortragsserie Armenian Lost Cities: Histories, Imageries, and Perceptions, Vortrag: A City Lost Twice: Double Catastrophe and the Urban Identity of Leninakan – Gyumri mit Gayane Shagoyan (Institute of Archaeology and Ethnography NAS RA)
- 24./25.11.2026 Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, Dresden: 7. SaxFDM-Jahrestagung: [Forschungsdaten neu denken: Governance, KI und nachhaltige Datenräume](#)

- 25.11.2026, 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [Healing the Female Body after the Holocaust: Young Hungarian Women and Girls in Swedish Rehabilitation](#) mit Kata Bohus (UiT the Arctic University of Norway)
- 25.11.2026 17:00–18:30 Uhr, GWZO und online, GWZO-Ringvorlesung: How Changes to the Russian and Soviet Borders in Eastern Europe from a Japanese Perspective Belong to Global Affairs mit Yoko Aoshima (Hokkaido Universität, Slavic-Eurasian Research Center), [mehr](#)
- 25.11.2026 18:00–19:30, online, GWZO-Vortragsserie Armenian Lost Cities: Histories, Imageries, and Perceptions, Vortrag: What Moves Between the Lost Cities mit Yana Lalayan (Pázmány Péter Catholic University)
- 25.11.2026 18:00 Uhr, online, SAW-&FOVOG-Ringvorlesung [Nodes of Time. Historical Networks and Artificial Intelligence](#), Vortrag: From Testimony to Structure: Social Network Analysis of the Apostolic Movement in Bologna, 1291–1310 mit Katia Riccardo (Masaryk University Brno)
- 26.11.2026 11:10–12:40 Uhr, TIL 110, HAIT Dresden, Helmholtzstraße 6, HAIT-Prague-Dresden Lecture & Kolloquium [Postwar Repatriates \(Displaced Persons\) in Czechoslovakia and Support for Their Return to 'Normal' Life](#) mit Jana Paseková Kasíková (ÚSD, Prague)
- 26.11.2026 19–20:30 Uhr SAW-Kamingespräch: [Migration – Konflikte und Lösungen in Antike und Gegenwart mit](#) Hans Vorländer (TU Dresden), Stefan Pfeiffer (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Moderation: Katja Weber (DLF/RBB)
- 26.11.2026 18:30 Uhr, Burgtheater Bautzen, Ortenburg 7, SI-Festveranstaltung zum Abschluss des Jubiläumsjahres [75 Jahre sorabistische Forschung](#)
- 26.11.2026, 19:00–21:00 Uhr, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1, Marta-Fraenkel-Saal, HAIT-&Museumsvortrag Hannah-Arendt-Forum: [Aktive Abwehr. Wie hätte sich die Zerstörung der Weimarer Republik verhindern lassen?](#) mit Jens Bisky
- 02.12.2026 12–17:00 Uhr [10. Digital Humanities Day Leipzig](#), [Call for Posters](#) bis 23.10.2026.
- 02.12.2026 11:10–12:40 Uhr, Prag & online, HAIT-Prague-Dresden Lecture [Reconnecting Families After the Holocaust: Hungarian Child Survivors in Postwar Sweden](#) mit Friederike Kind-Kovács (HAIT)
- 02.12.2026 18:00–19:30, online, GWZO-Vortragsserie Armenian Lost Cities: Histories, Imageries, and Perceptions, Vortrag: A City of the Curly-Haired Boy: The Imagination and Loss of Soviet Charentsavan mit Yulia Antonyan (Yerevan State University)
- 02.12.2026 18:00 Uhr, Passage Kinos Leipzig (Ticketbuchung nötig), DI-Kolloquium&[Filmreihe »Sprachlandschaften«](#): »Chaja und Mimi« – OmdU (Kurzfilm) & »Der Klang der Worte« – OmdU (Doku, Deutschland 2008, 70 Min.) & Nachgespräche
- 02.12.2026 19:00 Uhr, ISGV-Filmreihe in der SLUB Dresden: [SIE. Frauen im DDR-Film](#), MARTHA (DDR 1978, 56 min)+ ERINNERUNGEN - ZWEI FRAUEN IN LEIPZIG (DDR 1981, 17 min)
- 03.12.2026, 15:15–15:45 Uhr, Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15, HAIT&„Tacheles“-Vortrag: [fokus Jüdische Kulturwege](#) mit Anne Klammt, Markus Wacker, Martina Meiselbach
- 09.12.2026, 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [Forging Postwar Kinship: Sterilization, Reproduction, and Family](#) mit Tiarra Maznick (Northwestern University, US)
- 09.12.2026 17:00–18:30 Uhr, GWZO und online, GWZO-Ringvorlesung, The Economy of the Sino-Soviet Alliance and its Afterlives mit Karina Khasnulina und Jan Zofka (GWZO), [mehr](#)
- 09.12.2026 18:00–19:30, online, GWZO-Vortragsserie Armenian Lost Cities: Histories, Imageries, and Perceptions, Vortrag: Losing a City That Was Never Gone: The Problem of »Loss« in the Armenian Town in Transylvania (Armenopolis) mit Lilit Mnatsakanyan (Pázmány Péter Catholic University/GWZO)
- 09.12.2026 18:00 Uhr, online, SAW-&FOVOG-Ringvorlesung [Nodes of Time. Historical Networks and Artificial Intelligence](#), Vortrag: Towards a Digital Transmission History –

- Mechthild of Hackeborn's Medieval Manuscripts as Case Study mit Linus Ubl (Eutin State Library)
- 11.12.2026 17–19:00 Uhr Bibliotheca Albertina Leipzig, SAW-[Öffentliche Herbstsitzung 2026](#); Festvortrag: Hartmut Rosa
 - 16.12.2026, 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [Challenging the Discourse on Age and the Holocaust: Archiving the Elderly with Nelly Wolffheim](#) mit Christine Schmidt (Wiener Holocaust Library London)
 - 16.12.2026 18:00–19:30, online, GWZO-Vortragsserie Armenian Lost Cities: Histories, Imageries, and Perceptions, Vortrag: Ani's Protean Gestalt in Spatiotemporal Transition mit Peter Cowe (University of California, Los Angeles)
 - 16.12.2026 18:00 Uhr, Passage Kinos Leipzig (Ticketbuchung nötig), DI-Kolloquium&[Filmreihe »Sprachlandschaften«](#) & »Synonymes« (Spielfilm, Frankreich/Israel/Deutschland 2018, 124 Min. & Nachgespräch)
 - 06.01.2027, 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [Seven Lives: Representing Survivors at the Swedish Holocaust Museum](#) mit Britta Zetterström Geschwind (The Swedish Holocaust Museum, Stockholm)
 - 06.01.2027 17:00–18:30 Uhr, GWZO und online, GWZO-Ringvorlesung, The Two Traditions of China Studies in Hungary mit Péter Vámos (ELTE Research Centre for the Humanities, Institute of History), [mehr](#).
 - 13.01.2027, 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [After the Holocaust: Survivors, Sabras, and the Meaning of Home](#) mit Joshua Coleman (Council on Contemporary Families, US)
 - 13.01.2026 18:00 Uhr, online, SAW-&FOVOG-Ringvorlesung [Nodes of Time. Historical Networks and Artificial Intelligence](#), Vortrag: Hidden relationships: Medieval Networks of Memory in Thirteenth-Century England mit Elaine Treharne (Stanford University), Mateusz Jakub Fafinski (Uni Erfurt)
 - 13.01.2027 19:00 Uhr, ISGV-Filmreihe in der SLUB Dresden: [SIE. Frauen im DDR-Film](#), BIS DASS DER TOD EUCH SCHEIDET (DDR 1979, 96 min)
 - 20.–22.01.2027, Bundeswehr Centre for Military History and Social Sciences, Zeppelinstraße 127/128, Potsdam, House 12, Hans-Meier-Welcker-Saal GWZO et al.-Konferenz: "[Sexual Violence in Militaries and Wars: Comparative and Long-term Perspectives](#)", Third International MKGD-ZMSBw Conference
 - 20.01.2027, 14:50–16:20 Uhr, hybrid, HAIT&TUD-Vorlesungsreihe [Healing after the Holocaust: Survivors in Postwar Europe](#), Vortrag: [The Emotional Toll on Child Survivors of the Shoah: Examining the Work of Dr. Paul Friedman](#) mit Sharon Kangisser Cohen (Yad Vashem, Israel)
 - 20.01.2027 17:00–18:30 Uhr, GWZO und online, GWZO-Ringvorlesung, Economic Reforms in Eastern Europe and early »Reform and Opening« in China (1978–1989): A Transnational History of Intellectual Exchanges mit Felix Wemheuer (Universität zu Köln, Ostasiatisches Seminar) [mehr](#).
 - 27.01.2027, 16:00–17:30 Uhr, Prag & online, HAIT-Prague-Dresden Lecture: [Restitution as a Chance to Heal. Holocaust Survivors in Postwar Arbitration Trials in Soviet-Occupied Germany](#) mit Stefan Hellmuth
 - 27.01.2027 18:00 Uhr, online, SAW-&FOVOG-Ringvorlesung [Nodes of Time. Historical Networks and Artificial Intelligence](#), Vortrag: From Sources to Networks: AI-assisted Data Creation and Sustainable Modelling in "Managing Maximilian" mit Marcella Tambuscio (Uni Graz)
 - 03.02.2027 17:00–18:30 Uhr, GWZO und online, GWZO-Ringvorlesung, Abschluss–Podiumsdiskussion mit Maren Röger (GWZO), Daniel Hedinger (Universität Leipzig, Ostasiatisches Institut/ReCentGlobe), Steffi Marung (Universität Leipzig, Global and European Studies Institut) und Sören Urbansky (Ruhr Universität Bochum, Historische Fakultät), [mehr](#).
 - 03.02.2027 19:00 Uhr, ISGV-Filmreihe in der SLUB Dresden: [SIE. Frauen im DDR-Film](#), WINTER ADÉ (DDR 1988, 116 min)

- 10.02.2027 18:00 Uhr, SAW & online, SAW-&FOVOG-Ringvorlesung [Nodes of Time. Historical Networks and Artificial Intelligence](#), Vortrag: More than just nodes and edges: The potential of AI in historical network analysis from the perspective of the project 'St Mary at Helfta' mit Katrin Rösler, Sandra Groß, Mirko Breitenstein (SAW/FOVOG) und Franziska Naether (SAW/Uni of Leipzig)
- 03.03.2027 15:00 Uhr, SAW, SAW-Tagung: Ein neuer Orden durchdringt die Welt. Soziale Relevanz und Raumwirksamkeit der Prämonstratenser im mittelalterlichen Europa, [mehr](#)
- 03.03.2027 19:00 Uhr, ISGV-Filmreihe in der SLUB Dresden: [SIE. Frauen im DDR-Film, DIE BEUNRUHIGUNG](#) (DDR 1982, 99 min)
- 07.04.2027 19:00 Uhr, ISGV-Filmreihe in der SLUB Dresden: [SIE. Frauen im DDR-Film, DAS FAHRRAD](#) (DDR 1982, 89 min)
- 15.–17.04.2027 ganztägig, Hochschule Zittau/Görlitz, Campus in Görlitz („GI/Blue Box“), Brückenstraße 1 & Abendveranstaltungen im Gerhart Hauptmann-Theater, Spielstätte Apollo, Hospitalstraße 2, Görlitz, SI-Tagung: [Darstellungen der Lausitz in Literatur, Kunst und Medien](#)

5. Laufende Ausstellungen mit Veranstaltungen:

- 07.03.2026–31.03.2027, SI, Kabinettausstellung [Worte stiften – Henriette Catharina von Gersdorf \(1648-1726\)](#)
- 13.03.–06.11.2026 Schloss Freudenstein Freiberg Ausstellung mit DI-Beteiligung (Lisa Pribik, DIKUSA): [Schlaglichter jüdischer Geschichte in Freiberg](#) – mit zwei Vitrinen zu jüdischen Studierenden an der Bergakademie (Moritz Hochschild und Heinz Levi)
- 09.05.–25.10.2026 Technische Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3 (Eingang Schandauer Str.) ISGV-/SLUB- und Museen der Stadt Dresden, Technische Sammlungen-Ausstellung [Universum Dresden. Der Filmemacher und Filmsammler Ernst Hirsch](#)
- 28.08.2026–16.01.2027 im Buchmuseum der SLUB Dresden: [RAUM. Architekturen des Wissens](#)
- 04.09.–3.12.2026 ISGV-Ausstellung in Jena, Städtische Museen Jena – Stadtmuseum, Markt 7 [Alle fotografieren? Alltags- und Amateurfotografie in Jena](#)
- 16.09.2026–Ende März 2027, SLUB, Galerie am Lesesaal: [Von Hans Hucklebein bis Conni. Kinder- und Jugendliteratur im Wandel der Zeiten](#)
- 01.10.2026–10.01.2027: GWZO-Ausstellung [Vom Kaiserreich zum Wiederaufbau. Der Architekt und Stadtplaner Hubert Ritter \(1886–1967\)](#), Alte Nikolaischule, Nikolaikirchhof 2, Leipzig
- ab 12.10.2026 DI-Ausstellung [Berlin/Jerusalem. Schockens Gärten](#), Vernissage am 12. Oktober 17:00 Uhr



6. Links und Lektüre

Buch: Neu erschienen ist der Band zum Tagung „**Digitale Methoden und Daten in Ethnografie und qualitativer Forschung**“, zugleich die 9. Arbeitstagung der Kommission Digitale Anthropologie der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft, September 2024, Universität Vechta: „Digital Humanities und Empirische Kulturwissenschaft – Fluide Forschungsfelder und digitale Daten in methodischer Reflexion“ (hrsg. von Lina Franken & Sabina Mollenhauer, transcript Verlag, 2026), Open Access: <https://doi.org/10.14361/9783839476734>.

Bericht/Proceedings: Anca Claudia Prodan hat einen Bericht verfasst über eine Tagung und Messe, die im März 2025 in Cottbus stattfand: **Sorbische Lebenswelten im digitalen Zeitalter**. Rückblick auf ein transdisziplinäres Forum, Sorabistische Arbeitspapiere 12, Bautzen/Cottbus 2026, <https://doi.org/10.59195/2026.2>

Interview: „Warum nicht neben Latein und Griechisch auch Kenntnisse in einer **Programmiersprache** verlangen?“ fragt Charlotte Schubert in einem [Interview über das Digitale in den Altertumswissenschaften](#) – nachzulesen im Portal „LISA“ der Gerda Henkel Stiftung.

Positionspapier: Die **DFG** hat eine Art Rundumschlag als Zustandsbeschreibung zum „**Digital Turn**“ in den Wissenschaften verfasst. Dieser befasst sich mit Arbeitsleben, Forschungsdaten und ihrer Sicherung, Kompetenzerwerb usw. – und was das für die Förderung bedeutet: Deutsche Forschungsgemeinschaft. (2026). Digitaler Wandel in den Wissenschaften. Aktueller Stand und Perspektiven aus Sicht der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) / The Digital Turn in the Sciences and Humanities. Current Status and Future Directions: Perspective of the DFG. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). <https://doi.org/10.5281/zenodo.22302945>
TLDR – der Schluss gibt einen guten Überblick über die verhandelten Aspekte: „Insgesamt zeigt sich, dass der digitale Wandel die Wissenschaft in ihrer gesamten Breite und Tiefe erfasst hat. Er erfordert ein Zusammenspiel wissenschaftlicher Praxis, institutioneller Anpassung, strategischer Steuerung und nachhaltiger Förderung. Die DFG kann diesen Wandel weiterhin aktiv begleiten, indem sie ihre förderpolitischen Instrumente weiterentwickelt, langfristige Strukturbedingungen unter stützt und die unterschiedlichen Akteure innerhalb der Wissenschaftslandschaft vernetzt. So kann der digitale Wandel nicht nur gestaltet, sondern als Chance für zukünftige Innovationssprünge in Forschung und Wissensentstehung genutzt werden.“

- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog „[Mimeo](#)“, HAIT-Blog „[Denken ohne Gelände](#)“, ISGV-Blog „[Bildsehen /| Bildhandeln Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie](#)“, SI-Blog, SLUB-Blog, [Saxorum-Blog](#), [GWZO-Podcast](#) (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkd@saw-leipzig.de bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang Januar 2027 erscheinen, und dazu wird es dann die nächste Projektsprechstunde geben.

Kontakt:

KompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Dimitroffstraße 26

D-04107 Leipzig

Fon: +49 341 697 642–75 bzw. –76

Fax: +49 341 697 642–44

E-Mail: kompetenzwerkd@saw-leipzig.de

Website: <https://kompetenzwerkd.saw-leipzig.de>